

Aktuelles Rathaus

BürgerInnen
Information
amtliche Mitteilung

19. Dezember 2007
Postentgelt bar bezahlt

e-mail: rathaus@grieskirchen.at • www.grieskirchen.at • Tel.: 07248/62255-0 • Fax DW 39



Gesegnete
Weihnacht,
sowie ein
gutes neues
Jahr 2008...

...wünscht Ihnen im
Namen des gesamten
Grieskirchner Stadt-
und Gemeinderates
sowie im
eigenen Namen



Ihr
Wolfgang Großruck
Bürgermeister

Silvesterparty

KIRCHENPLATZ 23.00 Uhr

Die Punschwirte begleiten Sie mit Musik ins neue Jahr!



BÜRGERMEISTER-GEBURTSTAG BRACHTE € 7.700,-

Freuen konnte sich der Grieskirchner Bürgermeister Wolfgang Großruck über die Spendenfreudigkeit seiner Geburtstagsgäste. Sie spendeten über € 7.700,- (in alter Währung ca. S 110.000,-) anstelle von Geschenken für die Sozialaktion „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“.

Vor 10 Jahren hatte Großruck diese Stiftung anlässlich seines 50. Geburtstages gegründet und seit dieser Zeit wurde vielen Grieskirchnerinnen und Grieskirchnern, die unverschuldet in Not geraten sind, unbürokratisch und rasch geholfen. Und auch die Spenden zu seinem „60er“, so Großruck, werden in Zukunft viel Gutes in Grieskirchen bewirken.

Bürgermeister Wolfgang Großruck freut sich, dass er seine Geburtstagsgeschenke in Form eines Schecks mit € 7.700,- an Stadtamtsleiter Mag. Adolf Hehenberger und an den Verwalter der Stiftung „Grieskirchner helfen Grieskirchnern“, Finanzabteilungsleiter Christian Braun, übergeben konnte.



HEIZKOSTENZUSCHUSS VON LAND OÖ UND STADTGEMEINDE GRIESKIRCHEN

Um Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen etwas zu entlasten, gewährt das Land OÖ wieder einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 174,- pro Haushalt. Die Stadtgemeinde Grieskirchen erhöht den Förderungsbetrag um € 50,-.

Voraussetzungen:

Das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen darf die Summe der folgenden Einkommensgrenzen nicht übersteigen:

Alleinstehende:	€	747,00
Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	€	1.120,00
Kinder:	€	107,36

Anmerkung: Falls das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu maximal € 50,- überschreitet, wird ein Landeszuschuss in Höhe von € 87,- pro Haushalt gewährt. Der Gemeindebeitrag bleibt mit € 50,- gleich.

An Unterhaltsberechtigten (Kinder) kann kein Heizkostenzuschuss gewährt werden, da für deren Lebensunterhalt jene Person aufzukommen hat, die für die Unterhaltsberechtigten sorgspflichtig ist.

Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.

Bei der antragstellenden Person muss ein eigener Haushalt vorliegen.

Sozialhilfeempfänger/innen, die nach § 16 Abs. 6 Oö. SHG 1998 bzw. § 2 Abs. 1 Z. 4 Oö. Sozialhilfverordnung 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Analog den Sozialhilfeempfänger/innen kann der Heizkostenzuschuss auch nicht an Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, gewährt werden.

Antragsfrist

Die Antragstellung muss bis **spätestens 15. April 2008** erfolgen, wobei für sämtliche Anträge (auch jene, die nach dem 1. Jänner 2008 gestellt werden) die Einkommensverhältnisse des Jahres 2007 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind (bei monatlich schwankendem Einkommen ist das Durchschnittseinkommen der letzten sechs [vorliegenden] Monate des Jahres 2007 heranzuziehen).

Antragstellung

Sowohl den Landes- als auch den Gemeindevorstand beantragen Sie bitte im Bürgerbüro des Rathauses Grieskirchen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Roswitha Schrabal, 07248/62255-38, zur Verfügung.

TAGEWEISE BETREUUNG VON PFLEGEBEDÜRFTIGEN

An die Stadtgemeinde Grieskirchen wurde der Wunsch herangetragen, ein örtliches Tagesbetreuungs-Zentrum für Pflegebedürftige ins Leben zu rufen. Um den tatsächlichen Bedarf an dieser Einrichtung ermitteln zu können, bitten wir alle Interessierten um ihre Mithilfe.

Falls ein solches Betreuungsangebot für Sie in Frage käme, bitten wir Sie den nachfolgenden Fragebogen auszufüllen und ihn bis **spätestens 31. Jänner 2008 an das Stadtamt Grieskirchen, 4710 Grieskirchen, Stadtplatz 9, zurückzusenden oder direkt dort abzugeben (blaue Box im Rathaus-Foyer).**

Ergänzende Information:

Die Tagesbetreuungseinrichtung ist in erster Linie für Senioren mit Betreuungs- und Pflegebedarf gedacht. Sie bildet aber keinen Ersatz für ein Seniorenheim.

Im Vordergrund steht eine stunden- oder tageweise Entlastung der pflegenden Angehörigen.

Die Tagesbetreuungseinrichtung soll auch die Möglichkeit bieten, miteinander zu plaudern und in Gesellschaft aktive Stunden zu verbringen.

Eine Realisierung der Einrichtung wird nur möglich, wenn eine entsprechende Auslastung regelmäßig gewährleistet ist und damit die Tagesbetreuung auch kostendeckend betrieben werden kann.

Bedarfserhebung

a) Welche(n) Wochentag(e) würden Sie bevorzugen?

Mo Di Mi Do Fr Sa

b) Zu welchen Tageszeiten würden Sie eine Betreuung brauchen?

Vormittag _____ bis _____ Uhr

Nachmittag _____ bis _____ Uhr

c) Können Sie von Angehörigen in die Tagesbetreuungseinrichtung gebracht werden?

ja nein

d) Würden Sie die Tagesbetreuungseinrichtung auch nützen, wenn Sie den Transport (z. B. Taxi) zusätzlich bezahlen müssten?

ja nein

e) Möchten Sie am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen?

ja nein

f) Sind Sie gehfähig oder brauchen Sie Unterstützung ?

g) Welche Kriterien sind für Sie noch wichtig, um mit uns einen Tag zu verbringen?

Persönliche Daten:

männlich weiblich Alter: _____

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

GRIESKIRCHNER SCHULEN PRÄSENTIEREN SICH

*Tag der offenen Tür am
Freitag, 11. Jänner 2008*

Mit Ablauf des ersten Semesters stehen viele Unterstufen- und Hauptschüler vor der Wahl ihrer weiteren schulischen Zukunft.

Die HTL der Stadtgemeinde Grieskirchen bietet daher allen interessierten Schülern und Eltern am Freitag, 11. Jänner 2008 die Möglichkeit, sich am TAG DER OFFENEN TÜR über die Schule zu informieren. Von 14.00 bis 18.00 Uhr öffnet die Schule am Landl Platz 1 ihre Pforten und gewährt Einblick in modernste Bildungs- und Ausbildungsabläufe und freut sich auf Ihren Besuch.

Die HTL Grieskirchen mit der Fachrichtung „EDV und Organisation“ legt ihren Schwerpunkt auf eine fundierte technische Ausbildung am Computer. Darüber hinaus eignen sich die Schüler auch ein Basiswissen in den kaufmännischen Fächern an.

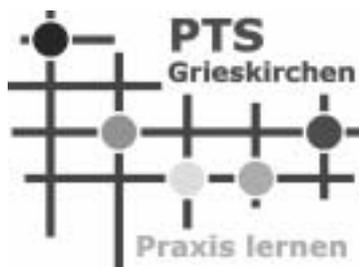
Groß geschrieben wird an der HTL die persönliche Betreuung der Schüler. Neben der schulischen Ausbildung liegt den Lehrern die persönliche Entwicklung der Schüler am Herzen. Soziale Kompetenzen werden durch gemeinsame Schulveranstaltungen, wie etwa die Kommunikationstage, Schikurs, Sportwoche, Exkursion zur Cebit oder die Intensivsprachwoche, geübt und gestärkt.



Beim Tag der offenen Tür werden die Schulleiterin Mag. Isabella Pössl-Natzmer, Lehrer, Schüler und Absolventen die Besucher über schulische Aktivitäten, Aufnahmevoraussetzungen, Ausbildungsschwerpunkte und Berufschancen informieren. Eine Voranmeldung für das Schuljahr 2008/09 ist an diesem Tag möglich. Die Schüler der ersten Klassen werden die Besucher mit einem Buffet kulinarisch verwöhnen.

Für zukünftige Computerfreaks wird ein „Crashkurs“ in Programmieren von Schülern organisiert.

Parkmöglichkeiten finden Besucher am nahe gelegenen Gratisparkplatz „Ost“.



*Tag der offenen Tür der
Polytechnischen Schule*

Am Samstag, den 02. Februar 2008 veranstaltet die Polytechnische Schule von 8.30 bis 12.00 Uhr erstmals auch eine Betriebs- und Lehrlingsmesse. Neben der Polytechnischen Schule stellen sich viele Betriebe der Region mit ihren Lehrlingen vor.



Für eine intensive Beratung stehen die Wirtschaftskammer, die Arbeiterkammer, das AMS, das Jugendservice und die Gewerkschaftsjugend zur Verfügung. Die Erdgas Oberösterreich wird mit zwei Erdgas-Autos vertreten sein. Den bewussten Umgang mit dem Thema Energie soll der „EnergyBus“ vom E-Werk Wels vermitteln.

Ein wesentliches Ziel dieser Betriebs- und Lehrlingsmesse ist es, Betriebe und zukünftige Lehrlinge zusammenzuführen und so auch die Attraktivität von Lehrberufen zu vermitteln. Diese Veranstaltung soll auch dazu beitragen, dem Facharbeitermangel in der Wirtschaft entgegenzuwirken.

WASSERQUALITÄT

Eine Information des Wasserverbandes Grieskirchen und Umgebung

Um sicherzustellen, dass der Bevölkerung einwandfreies Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserleitung zur Verfügung steht, werden regelmäßig Proben gezogen und einer Prüfanstalt zur Überprüfung übermittelt.

Bei der letzten Trinkwasserüberprüfung waren Pestizide im untersuchten Umfang quantitativ nicht

nachweisbar. Der Nitratwert ist gegenüber der letzten Messung zurückgegangen und beträgt nun 7,6 mg/l (zulässige Höchstkonzentration 50 mg/l).

Daraus ist zu erkennen, dass die Trinkwasserqualität der öffentlichen Wasserversorgung sehr gut ist.

Tarife 2008

DIE WICHTIGSTEN GEMEINDE-TARIFE

WASSERBEZUGSGEBÜHR:

€ 1,38 inkl. 10 % USt. pro m³ Wasser.

Bereitstellungsgebühr: € 40,70 bis € 160,60 je nach Grundstückgröße.

KANALBENÜTZUNGS- GEBÜHR:

€ 3,41 inkl. 10 % USt. pro m³ des bezogenen Wassers.

Bereitstellungsgebühr: € 80,30 bis € 320,10 je nach Grundstückgröße.

MÜLLABFUHRGEBÜHREN:

VARIABLE GEBÜHR

a) je abgeführte Mülltonne mit 90 Liter Inhalt	€ 5,34
b) je abgeführtem Container mit 770 Liter (800 Liter) Inhalt	€ 47,69
c) je abgeführtem Container mit 1100 Liter Inhalt	€ 63,53
d) je abgeführtem Müllsack mit 60 Liter Inhalt	€ 5,34

SOCKELBETRAG-JÄHRLICH

je 90 Liter Mülltonne	€ 24,30
je 770 (800) Liter Container	€ 216,10
je 1.100 Liter Container	€ 297,10

In den Gebühren sind 10 % USt. enthalten.

MARKTGEBÜHREN: (inkl. 20% USt.)

Marktstandgebühr: je angefangenem lfm Marktstand	€ 2,18
---	--------

BADETARIFE:

TAGESKARTE (EINMALIGER EINTRITT)

Erwachsene	€ 2,80
Präsenzdiener, Lehrlinge, Pensionisten als Ausgleichszulagenempfänger, Studenten und Behinderte (alle mit Ausweis)	€ 1,80
Kinder (unter 6 Jahre)	frei
Kinder und Jugendliche (15 Jahre) sowie Schüler Schulklassen im Rahmen des Unterrichtes (Karte ist den ganzen Tag gültig)	€ 1,50 € 0,70

KURZBESUCHSKARTE

von Montag bis Freitag (ausgen. Feiertage) bis 12.30 Uhr erhältlich;
Berechtigt zum Badebesuch für die Dauer von max. 2 Stunden

a) Erwachsene	€ 1,50*
b) Kinder und Jugendliche	€ 0,70*

* Die Kurzbesuchs-Tageskarte kann von Montag bis Freitag - ausgenommen an Feiertagen - ab Badeöffnung (9.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr) bis längstens 12.30 Uhr zu einem Preis von € 2,80 pro Erwachsenen und € 1,50 pro Kind und Jugendlichen (15 Jahre) sowie Schüler gelöst werden und berechtigt zu einem Freibadbesuch bis max. 2 Stunden. Beim Verlassen des Freibades innerhalb von 2 Stunden wird unter Vorlage der Eintrittskarte an der Kassa der Betrag von € 1,30 pro Erwachsenen und € 0,80 pro Kind und Jugendlichen (15 Jahre) sowie Schüler rückvergütet.

ABENDKARTEN: täglich von 17.00 bis 20.00 Uhr

a) Erwachsene	€ 1,50
b) Kinder, Jugendliche und Schüler	€ 0,70

ZEHNERBLOCK

Erwachsene	€ 22,00
Präsenzdiener, Lehrlinge, Pensionisten als Ausgleichszulagenempfänger, Studenten und Behinderte (alle mit Ausweis)	€ 14,50
Zehnerblock für Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) sowie Schüler	€ 11,60

SAISONKARTE

Erwachsene	€ 51,00
Saisonkarte für Lehrlinge, Pensionisten als Ausgleichszulagenempfänger, Behinderte, Studenten (alle mit Ausweis), Kinder und Jugendliche (bis 15 Jahre) sowie Schüler	€ 29,00

Saisonkarte für Familien (mit Kindern)

Voraussetzung: Bezug der Familienbeihilfe € 65,40

Die vorstehenden Gebühren beinhalten 10 % USt.

WASSERANSCHLUSSGEBÜHREN:

Mindestanschlussgebühr für bebaute Grundstücke: € 1.808,40 inkl. 10 % USt.; € 11,30 inkl. 10 % USt. pro m² verbaute Fläche und Anzahl der Geschoße, wenn die Bemessungsgrundlage mehr als 160 m² beträgt.

Gebühr für unbebaute Grundstücke € 1.808,40 inkl. 10 % USt.

KANALANSCHLUSSGEBÜHREN:

Mindestanschlussgebühr für bebaute Grundstücke € 3.016,20 inkl. 10 % USt.; € 17,74 inkl. 10 % USt. pro m² verbaute Fläche und Anzahl der Geschoße, wenn die Bemessungsgrundlage mehr als 170 m² beträgt.

Gebühr für unbebaute Grundstücke € 3.016,20 inkl. 10 % USt.

KINDERGARTENTARIFE:

ELTERNBEITRAG:	VERPFLICHTUNGSBEITRAG:
3% des Familieneinkommens	€ 33,70 inkl. 10 % USt
Mindesttarif € 36.- / Höchsttarif € 90.-)	Kosten für Busbegleitung:
Zu- u. Abschläge je nach Betreuungsart und -dauer.	€ 8,30 / Monat inkl. 10 % USt

RESTMÜLL / BIOTONNE / GELBER SACK – Abholtermine 2008

Jänner	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.							X	X						X	X							X	X						X	X	
Restmüll 14tägig							X	X														X	X								
Restmüll 4-wöch.														X	X																
Gelber Sack																						X									
Biotonne		X	X							X	X					X	X							X	X					X	X

Februar	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Restmüll wöchentl.				X	X						X	X						X	X						X	X				
Restmüll 14tägig				X	X													X	X											
Restmüll 4-wöch.											X	X																		
Gelber Sack																														
Biotonne					X	X						X	X								X	X					X	X		

März	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X						X	X							X						X
Restmüll 14tägig			X	X													X	X													X
Restmüll 4-wöch.										X	X																				
Gelber Sack			X																												
Biotonne					X	X						X	X							X	X					X	X				

April	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.	X						X	X						X	X						X	X						X	X		
Restmüll 14tägig	X													X	X													X	X		
Restmüll 4-wöch.							X	X																							
Gelber Sack														X																	
Biotonne		X	X							X	X					X	X							X	X						X

Mai	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.				X	X								X						X	X						X	X				
Restmüll 14tägig													X													X	X				
Restmüll 4-wöch.				X	X																										
Gelber Sack																										X					
Biotonne		X				X	X							X	X						X		X					X	X		

Juni	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.		X	X						X	X						X	X						X	X							X
Restmüll 14tägig									X	X													X	X							
Restmüll 4-wöch.		X	X																											X	
Gelber Sack																															
Biotonne			X	X						X	X						X	X							X	X					

RESTMÜLL

Stadtplatz, Ob.Stadtplatz, Pühringerplatz, Roßmarkt, Prechtlerstraße,
Uferstraße, Friedhofgasse, Landl Platz, Mühlbachgasse,
Lobmeyrstraße, Zauneggerstraße, Dr.Müllnerplatz, Bahnhofweg

restliches Gemeindegebiet

GELBER SACK

gesamtes Gemeindegebiet

Infolge Feiertag Restmüll blau und rot an einem Tag:
25.03., 13.05., 09.12.

Juli	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.	X						X	X						X	X						X	X						X	X		
Restmüll 14tägig							X	X													X	X									
Restmüll 4-wöch.	X																											X	X		
Gelber Sack							X																								
Biotonne		X	X						X	X						X	X						X	X						X	X

August	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.				X	X						X	X						X	X					X	X						
Restmüll 14tägig				X	X													X	X												
Restmüll 4-wöch.																								X	X						
Gelber Sack																		X													
Biotonne					X	X						X	X							X	X					X	X				

September	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.	X	X						X	X						X	X						X	X						X	X	
Restmüll 14tägig	X	X													X	X													X	X	
Restmüll 4-wöch.																						X	X								
Gelber Sack																													X		
Biotonne			X	X						X	X						X	X						X	X						

Oktober	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.						X	X						X	X						X	X						X	X			
Restmüll 14tägig													X	X													X	X			
Restmüll 4-wöch.																				X	X										
Gelber Sack																															
Biotonne	X	X						X	X						X	X						X	X						X	X	

November	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Restmüll wöchentl.			X	X						X	X						X	X					X	X							
Restmüll 14tägig										X	X													X	X						
Restmüll 4-wöch.																	X	X													
Gelber Sack										X																					
Biotonne				X	X						X	X						X	X				X	X			X	X			

Dezember	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Restmüll wöchentl.	X	X							X						X	X						X	X						X	X	
Restmüll 14tägig									X													X	X								
Restmüll 4-wöch.															X	X															
Gelber Sack																							X								
Biotonne			X	X						X	X						X	X					X	X							

BIOTONNE Donnerstag - vormittags

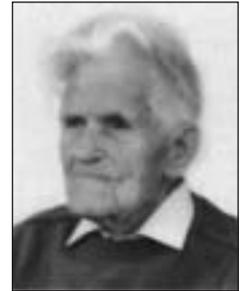
Am Parzerberg, Am Windberg, Annaberg, Badstraße nördl. B 137, Bahnhofstraße, Bahnhofweg, Dr.Müllner-Pl., Friedhofgasse, Griesstraße, Gymnasiumstraße, Hochweg, Höhenring, Hubert-Leeb-Straße, Industriestraße, Johannesstraße, Lobmeyrstraße, Mangsburg, Mayrfeld, Mühlbachgasse, Ob.Stadtplatz, Parkstraße, Parz, Parzer-Höhenstraße, Prechtlerstraße, Pühlingerplatz, Roßmarkt, Schulstraße, Sonnenhang, Stadtplatz, Uferstraße, Ziegelleithen, Zauneggerstraße

restliches Gemeindegebiet - Abholung am Mittwoch

ERNST BREITWIESER KURZ VOR SEINEM 100. GEBURTSTAG VERSTORBEN

Ernst Breitwieser ist am 26.11.2007 verstorben. Der gebürtige Grieskirchner verbrachte seinen Lebensabend mit Gattin Johanna in Langenargen am Bodensee.

Er war bis zuletzt mit seiner Heimatstadt eng verbunden und stand in regelmäßigem Briefkontakt mit der Stadtgemeinde Grieskirchen. Den 90. Geburtstag nahm Bürgermeister Wolfgang Großruck zum Anlass, Ernst Breitwieser zu besuchen und ihm persönlich seine Glückwünsche zu übermitteln. Obwohl er in Deutschland gewohnt hatte, war Ernst Breitwieser in seinem Herzen zeitlebens ein „echter Grieskirchner“ geblieben.



WIR GRATULIEREN



Frau Rosina Eichinger, Annaberg 35, zum 80. Geburtstag



Herrn Ernst Hinterberger, Wagnleithnerstraße 36, zum 90. Geburtstag



Herrn Dipl.-Ing. Georg Wildfellner, Bahnhofweg 3a, zum 80. Geburtstag



Rudolf und Gisela Mayer, Badstraße 9a, zur Goldenen Hochzeit

Grieskirchen feiert seine einzige „100-Jährige“

Am 16. November vollendete Frau Aloisia Stadlbauer, Parz 15, Grieskirchen, ihr 100. Lebensjahr. Sie ist damit derzeit die einzige „100-Jährige“ in Grieskirchen.

Natürlich wurde dieser würdige Geburtstag im Kreise der Familie, der vielen Verwandten und der Freunde groß gefeiert. Und es ließ sich auch die Stadtgemeinde Grieskirchen nicht nehmen, ihrer „100-Jährigen“ zu gratulieren: Bürgermeister Wolfgang Großruck und Stadtrat Adolf Pfeiffer überbrachten namens der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner einen besonders schönen Geschenkkorb.

Frau Stadlbauer hatte es wahrlich nicht einfach im Leben: 1954 starb ihr Gatte und sie war mit ihren sieben Kindern alleine, das jüngste war gerade zwei Jahre alt, das zweitjüngste vier Jahre. Und trotzdem kann sich die Jubilarin freuen, dass aus allen etwas geworden ist. So freute sie sich mit ihren sechs noch lebenden Kindern, ihren 15 Enkelkindern und neun Urenkeln über ihren Geburtstag.

Und wie gut es Frau Stadlbauer gesundheitlich noch geht, zeigt, dass sie vor zwei Jahren mit ihrer Tochter Martha eine Pilgerreise nach Medjugorje unternommen hatte. Auf die Frage von Bürgermeister Großruck, was das Geheimnis sei, dass man so alt werden könne, antwortete Frau Stadlbauer prompt: „Zufriedenheit und Gottvertrauen.“



Und sie präsentierte auch gleich schriftlich eine Anleitung zum „100er“:

- Milchsuppe zum Frühstück
- wenig Fleisch und Wurst,
- Grießkoch: „Gut ist es nicht, aber gesund!“
- Malzkaffee am Abend
- viel arbeiten
- Mittagsschläfchen
- keine Ärzte, nur Blutdruckmessen bei Dr. Niel
- keine Tabletten
- nicht rauchen
- zu Bett gehen um 21.00 Uhr

PS: Für jeden der 100 Jahre alt werden will, zur Nachahmung empfohlen, auch wenn's manchem schwerfallen wird!

MODELLEISENBAHN-FANS WERDEN STAUNEN

Der Modellbahnclub Grieskirchen, Johannesstraße 3 (bei Bahnunterführung, Nähe Gärtnerei Johanik) öffnet am Montag, 24. Dezember 2007 von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr seine Türen.

Im ersten Stock eines ehemaligen „Einheits-Stellwerkes“ der ÖBB können die Besucher eine Modellbahnanlage mit ca. 320 m Gleislänge und ca. 85 Weichen bewundern.

Eintritt frei!

Der Modellbahnclub Grieskirchen versorgt die jungen Besucher mit Kindertee und originellen Keksen.





Kindergartenpädagogin
Bettina Gietl

NEUE MITARBEITERIN IM KINDERGARTEN ANNABERG

Unsere gruppenführende Kindergärtnerin Maria Sumedinger sieht Mutterfreuden entgegen. Die Karenzvertretung übernimmt Frau Bettina Gietl (31).

Die Grieskirchnerin kann bereits über langjährige Erfahrungen als gruppenführende Kindergärtnerin und als Stützkindergärtnerin aufweisen. Die

Stadtgemeinde Grieskirchen wünscht der neuen Mitarbeiterin bei der Betreuung ihrer Schützlinge viel Freude und dass sie sich im Team des Kindergarten Annaberg wohlfühlt.

Frau Maria Sumedinger dürfen wir für die Geburt ihres Kindes alles erdenklich Gute wünschen!

Wir gratulieren

Familie Dipl.-Ing. Tobias u.
Mag.phil. Dr.rer.nat. Christina
LOIBL, zur Geburt ihrer Tochter
KATHARINA ANNA
(geb.am 18.11.2007).

Familie Gernot u. Sonja
MAYRHOFER, zur Geburt ihrer
Tochter MAGDALENA
(geb.am 24.11.2007).



Frau Silke JÖCHTL, zur Geburt
ihrer Tochter LEONIE
(geb.am 02.12.2007).

Familie Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz u.
Alzinete PÜHRETMAIR, zur
Geburt ihres Sohnes JAKOB
(geb.am 03.12.2007).

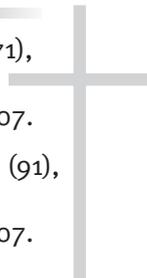
Frau Cornelia STADLER, zur Geburt
ihres Sohnes JULIAN MATTHIAS
(geb.am 06.12.2007).

Familie Walter u. Elisabeth LAMPL-
MAYR, zur Geburt ihrer Tochter
AGNES (geb.am 10.12.2007).

Wir trauern um

Herrn Franz WIMMER, (71),
Wagleithnerstr. 36,
verstorben am 04.12.2007.

Frau Franziska GRUBER, (91),
Wagleithnerstr. 6,
verstorben am 08.12.2007.



BIOTONNEN-ABFUHR - BITTE BEACHTEN !

Eine Information des Hofes Schlüßlberg



Die Biomüll-Mannschaft des Hofes Schlüßlberg möchte sich auf diesem Wege bei den Grieskirchner Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und die Wertschätzung der von unseren RehabilitandInnen geleisteten Arbeit bedanken.

Um weiter einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, möchten wir alle Biotonnennutzer auf ein paar Dinge hinweisen und um Beachtung bitten:

- Bitte Einstecksäcke oder Zeitungspapier als Unterlage verwenden, um ein Ankleben der biogenen Abfälle an der Biotonne zu verhindern.
- Biomüll in Plastiksäcken kann nicht entleert und mitgenommen werden.

➤ Bitte achten Sie darauf, dass die Biotonne nicht überfüllt ist (zB. durch Erde). Der Deckel soll problemlos geschlossen werden können. „Übergewicht“ kann zu Beschädigungen der Biotonne führen und diese kann nicht entleert werden.

Die RehabilitandInnen und MitarbeiterInnen des Hofes Schlüßlberg wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten und alles Gute für 2008.

- 21.12.2007
Freitag 17.00 Uhr / Rathauskeller
Bilderbuchkino
V.: Arbeitsgemeinschaft Grieskirchner Advent
- 22.12.2007
Samstag 10.00-16.00 Uhr / Pühringerplatz
Keksermarkt
V.: Impuls Grieskirchen
- 14.00-16.00 Uhr / Pfarrheim
Weihnachtskino
V.: Impuls Grieskirchen
- 14.30-16.30 Uhr / bei Mineralienwelt Glück u.
Pöttinger Installationen
Weihnachtliche Klarinettenklänge
V.: Mineralienwelt Glück u.
Pöttinger Installations GmbH
- 16.30 Uhr / Gasthof Lugmayr
Adventabend bei der Hauskapelle
V.: Gasthof Lugmayr
- 17.00 Uhr / Rathauskeller
Bilderbuchkino
V.: Arbeitsgemeinschaft Grieskirchner Advent
- 30.12.2007
Sonntag 10.30 Uhr / VZ Manglbürg
Konzert zum Jahreswechsel
V.: Stadtkapelle Grieskirchen
- 31.12.2007
Montag 23.00 Uhr / Kirchenplatz
Silvesterparty mit den Punschwirten

**GROßER FASCHINGSUMZUG
am Di, 05. Februar, 14.00 Uhr**

Organisation u. Info: ASSI 0664 5456900



Silvester- konzert

der STADTKAPELLE
GRIESKIRCHEN

So., 30. Dez. 2007

10.30 Uhr, Veranstaltungszentrum
M A N G L B Ü R G

Musikalische Leitung: Kpm. Robert Mittendorfer
Durch das Programm führt Gerhard Weiß. Eintritt frei!

FRIEDENS LIGHT für GRIESKIRCHEN

AM 24. DEZEMBER 2007
von 8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr
Grieskirchen bringt auch heuer wieder das
Friedenslicht in alle Haushalte des
Gemeindegebietes der Stadt Grieskirchen.



FEUERWEHR JUGEND GRIESKIRCHEN wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest 2007 FEUERWEHR JUGEND GRIESKIRCHEN

KURS FÜR NEUE HUNDE- HALTER

Der Hundeverein SVÖ
Grieskirchen – Trattnachtal bietet
für alle Interessierten einen Kurs
zum Erwerb dieses Allgemeinen
Sachkundenachweises an:

Freitag, 01. Februar 2008,
18.00 Uhr,
Vereinshaus am
Alten Kaisersteig
(neben der Sportplatzanlage
des SV Pöttinger Grieskirchen)

Grieskirchner **Schi-** **und Snowboard** **Stadtmeisterschaft**

Einladung und Ausschreibung zur



Bewerb: Riesentorlauf, 1 Durchgang
Ort/Strecke: **Hochficht, Stierwiesenabfahrt**
 Parkplatz Hochfichtrestaurant
 Auffahrt Vierersessellift
Datum: **Sonntag, 13. Jänner 2008**
Ehrenschutz: Bürgermeister NR Wolfgang Großruck
 Vizebürgermeister Johann Hartl
 Vizebürgermeister Franz Königsdorfer
Anmeldung: Stadtamt Grieskirchen, Bürgerbüro, Zimmer 1
 und bei den Vereinen
Nenngeld: Erw. € 3,80, Kinder/Schüler/Jugend € 3,00
Auszeichnungen: Pokale bis zum 3. Platz u. Urkunden in den Kinder-
 und Schülerkl. bis zum 8. Platz sonst b.z. 5. Platz

Klasseneinteilung Schi:

Minis		gemeinsame Klasse	Jahrgang	2001 u. jünger
Kinder	I	weibl. u. männl.	- " -	1999 - 2000
Kinder	II	- " -	- " -	1997 - 1998
Schüler	I	- " -	- " -	1995 - 1996
Schüler	II	- " -	- " -	1993 - 1994
Jugend		- " -	- " -	1988 - 1992
Allg. Kl.		- " -	- " -	1978 - 1987
AK	I	- " -	- " -	1968 - 1977
AK	II	- " -	- " -	1958 - 1967
AK	III	- " -	- " -	1948 - 1957
AK	IV	- " -	- " -	1947 - u. älter

Klasseneinteilung Snowboard:

Kinder und Schüler 1995 und jünger, Jugend 1992 - 94 – **weiblich und männlich in einer Klasse**
 Allg. Klasse weiblich und männlich Jahrgang 1991 und älter – **weiblich und männlich in getrennten Klassen**

Veranstalter: Stadtgemeinde Grieskirchen
Durchf. Verein: Skiclub TVN Sparkasse OÖ. Grieskirchen
Gesamtleiter: Helmut Kunze
Rennleiter: Helmut Kunze

Kampfgericht: TVN Sparkasse OÖ. Grieskirchen
Zeitnehmung: Elektro "REI" 1/100 TVN
Wettkaufamt: Stadtamt Grieskirchen

Teilnahmeberechtigt: Alle Personen, welche in Grieskirchen ihren Hauptwohnsitz haben oder bei einem Grieskirchner Verein gemeldet sind oder eine Grieskirchner Schule besuchen sowie Gästeklasse.

Zeitplan:

Anmeldeschluss ...
Startnr.-Auslosung
Abfahrt
Startnr.-Ausgabe
Start
Rückreise
Siegerehrung

Do., 10. Jänner, um 12 Uhr
Fr., 11. Jänner, 11 Uhr, TVN-Heim, durch Zufallsgenerator
So., 13. Jänner, 7.30 Uhr am Post-Parkplatz
im Bus und von 9.00 bis 9.30 Uhr im Hochfichtrestaurant
10.30 Uhr
16.00 Uhr
18.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Manglbürg

Autobusfahrt: Wenn Sie mit einem Autobus befördert werden wollen, ersuchen wir Sie, dies bei der Nennung bekanntzugeben. Der Fahrtkostenanteil beträgt € 6,20 und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Starter in der Kinder-, Schüler u. Jgdkl. bezahlen € 2,60.

Liftkarten: Für alle Teilnehmer gibt es ermäßigte Liftkarten, die unter Vorweisung eines vom Stadtamt gestempelten Kupons selber bei der Liftkasse zu besorgen sind.

Haftung: Für Unfälle, Schäden oder Sachverluste jeglicher Art von Läufern oder dritten Personen wird weder vom Veranstalter noch vom durchführenden Verein gehaftet. Starter in der Kinder- und Schülerklasse sind nur dann teilnahmeberechtigt, wenn seitens der Erziehungsberechtigten für eine ordnungsgemäße Aufsicht gesorgt ist.

Der Veranstalter sowie der durchführende Verein übernehmen diesbezüglich keine Verantwortung.


 Bürgermeister

Wolfgang Großruck